



Sommerliche Schattenspiele: Die Akteure in Fellbach und Kernen greifen wieder unter freiem Himmel zum Tennisschläger.

Foto: AP

Saisonstart auf den Sandplätzen

Tennis Die Vereine und Abteilungen in Fellbach und Kernen stehen vor der Eröffnung der Sommerrunde. Dabei wollen sie mit verschiedenen Ideen dem Rückgang der Mitgliederzahlen bei den Kindern und Jugendlichen entgegenwirken. *Von Maximilian Hamm*

Justin Schlageter, Moritz Stöger oder auch Leopold Zima sind bei internationalen Tennisturnieren noch nicht nachhaltig in Erscheinung getreten. Sie gehören jedoch zu einem Jugendteam des Deutschen Tennis-Bunds (DTB), der diese Talente mit individueller Turnierbetreuung, Training an den Bundesstützpunkten oder auch finanzieller Unterstützung fördert. Sie alle eifern Alexander Zverev nach. Der 20-Jährige aus Hamburg steht auf dem vierten Platz der Weltrangliste, hinter den Ausnahmeathleten Rafael Nadal aus Spanien und Roger Federer aus der Schweiz sowie dem Kroaten Marin Cilic.

Im vergangenen Jahr haben die Verantwortlichen beim DTB ein neues Förderkonzept verabschiedet. „Wir haben eine zukunftsorientierte Struktur geschaffen, die das deutsche Tennis langfristig stärken wird“, sagt der für den Spitzensport zuständige DTB-Vizepräsident Dirk Hordorff. Das alles vor dem Hintergrund, dass die Mitgliederzahlen im Verband auch 2017 wieder gesunken sind – zum 23. Mal nacheinander; von gut 2,3 Millionen im Jahr 1994 auf nunmehr knapp 1,4 Millionen Tennisspieler. Zahlenmäßig den größten Rückgang verzeichnen die 41- bis 60-Jährigen, doch prozentual ist der Verlust innerhalb von zwölf Monaten bei den Jugendlichen zwischen 15 und 18 Jahren am größten. Gegen diesen Trend möchte der DTB angehen und hat Maßnahmen ergriffen, sowohl den Spitzennachwuchs zu fördern, als auch Kinder und Jugendliche wieder vermehrt für den Tennissport zu begeistern. Ein Anliegen, das auch die Vereine in Fellbach und Kernen beschäftigt.

Beim TEV Fellbach, mit 550 Mitgliedern mit Abstand der größte Tennisverein in Fellbach, haben es zwei Jugendliche bis in die deutsche Rangliste geschafft. Yannick Zeitvogel steht im U-18-Klassament (Jahrgänge 2000 und 2001) auf dem 183. Platz, Jennifer Pfäfflin belegt in der U-14-Rangliste (Jahrgänge 2004 und 2005) den 218. Rang. Sie bekommen in Fellbach jedoch keine Jugendförderung, weil sie gar nicht in Nachwuchsteams des TEV spielen.

„Ich bin gerade nicht so angetan darüber, wie das bei unseren besten Jugendlichen läuft.“

Der Fellbacher Trainer Armin Maute

Yannick Zeitvogel steht im Jugendkader des SV Böblingen, Jennifer Pfäfflin ist beim TC Urbach gelistet. „Ich bin gerade nicht so angetan darüber, wie das bei unseren besten Jugendlichen läuft“, sagt der TEV-Trainer Armin Maute, der allerdings nicht nur den Spitzensport im Blick hat, sondern auch den Breitensport. Hierbei beklagt er einen Schwund, weil Jugendliche etwa mit dem Tennissport aufhören, wenn sie vom Niveau her nicht mehr in ein Team passen, oder wenn sich die Interessen von einem bestimmten Alter an verändern. „Wir versuchen dagegen anzusteuern, indem wir die Jugendlichen in die Teams der Erwachsenen integrieren“, sagt Armin Maute. 135 Kinder und Jugendliche (im vergangenen Jahr noch 156) sind beim TEV Fellbach gemeldet, das entspricht einem Anteil von knapp 25 Prozent. Sie werden auch außerhalb der

zwölf Sandplätze integriert, sie helfen zum Beispiel bei der Organisation von Jugendturnieren oder bei anderen Veranstaltungen des Vereins. Zehn Nachwuchsformationen hat der Club beim Württembergischen Tennis-Bund (WTB) für die Sommersaison gemeldet, insgesamt sind es 30 Teams. Am 29. April findet auf der Anlage an der Kienbachstraße die offizielle Saisonöffnung statt – mit einem Tag der offenen Tür und der Möglichkeit für Jugendliche, ein TEV-Sportabzeichen abzulegen. Die Plätze sind schon spielbereit.

Auch in der Tennisabteilung des TV Oeffingen, mit 325 Mitgliedern der zweitgrößte Tennisverbund im Einzugsgebiet unserer Zeitung, gibt es einen jugendlichen Ranglistenspieler: Luca Zampa wird in der nationalen Bestenliste bei den U-16-Junioren (Jahrgänge 2002 und 2003) auf dem 482. Rang geführt. In Oeffingen können die 92 Kinder und Jugendlichen (Anteil rund 28 Prozent) im Training, bei Punktspielen oder auch Turnieren Wertungspunkte für eine mögliche Förderung sammeln. Für ein zusätzliches Training kommen bei Luca Zampa jedoch die Eltern auf. Die offizielle Saisonöffnung ist beim TV Oeffingen am 1. Mai geplant, die neun Sandplätze werden

zurzeit noch gerichtet. Für die Verbands-spiele in der Sommerrunde hat die Abteilung in dieser Saison insgesamt 23 Teams gemeldet, davon neun beim Nachwuchs.

Die Tennisabteilung des TSV Schmidlen wird bereits am Samstag, 15 Uhr, ihre Sommersaison auf den sechs Sandplätzen eröffnen, dann wieder mit einem „Bändelesturnier für Jung und Alt“. Der neue Abteilungsleiter Jürgen Mayer musste in diesem Jahr einen Mitgliederrückgang vermelden, von 327 auf jetzt 300 Tennisinteressierte. Auch die Anzahl der Kinder und Jugendlichen hat abgenommen, von 144 auf 128 Mitglieder. Sie nehmen in acht Teams an der Verbandsspielrunde teil, insgesamt stellen sich 14 Schmidener Vertretungen dem Wettbewerb auf der roten Asche. Jürgen Mayer, der das Amt von Fritz Bretschneider übernommen hat, plant ein Förderprogramm für junge Mitglieder: „Hierbei



Die Vereine wollen Nachwuchs gewinnen und dann an sich binden. Foto: Patricia Sigerist

soll es hauptsächlich darum gehen, sie langfristig in der Abteilung zu halten.“

Auch beim TC Rommelshausen ist bereits am Samstag, 13 Uhr, die offizielle Saisonöffnung mit einem Umtrunk und einem Doppeltturnier geplant. Die 249 Mitglieder (davon 75 Kinder und Jugendliche) und interessierte Gäste können dann in die Freiluftsaison auf den sechs Sandplätzen starten. Der TC Rommelshausen konnte seine Mitgliederzahl im Vergleich zum Vorjahr annähernd halten und hat in dieser Saison 14 Teams in den verschiedenen Altersklassen auf den Spielbetrieb angemeldet. Als Fördermittel für die jugendlichen Mitglieder übernimmt der Verein die Hallenkosten für das Training in den Wintermonaten. Außerdem bietet er einen Spielertreff an und organisiert Feriencamps.

Der kleinste Tennisverein in Fellbach und Kernen bleibt der TC Stetten, auch wenn er im Vergleich zum vergangenen Jahr wieder ein wenig gewachsen ist: um zwölf auf nunmehr 116 Mitglieder, davon sind 26 Kinder und Jugendliche. Die offizielle Saisonöffnung findet am 28. April von 14 Uhr an auf den fünf Sandplätzen statt, dann wieder mit einem Jux-Mixed-Turnier, einem kostenfreien Training in der Tennisschule und einem abendlichen Grillfest. Der TC Stetten hat ein Team für die Sommersaison gemeldet, dazu kommen zwei Spielgemeinschaften mit anderen Vereinen. Eine Jugendequipe ist jedoch nicht dabei. „Wir bieten aber ein kostenfreies Schnuppertraining bis zu den Sommerferien an und geben Trainingszuschüsse für Sommer- und Wintertraining“, sagt Heiderose Marte-Lowe, zweite Vorsitzende und Breitensportwartin des Vereins.

Wie auch der Deutsche Tennis-Bund versuchen die fünf genannten Vereine, Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Maßnahmen für den Tennissport zu begeistern und vor allem, sie anschließend an die Sportart zu binden, um den Mitgliederschwund gerade in dieser Altersklasse zu stoppen. Dieses Engagement ist im Breitensport ebenso nötig wie in der Spitzenförderung bei Jugendlichen wie zum Beispiel Justin Schlageter, Moritz Stöger oder auch Leopold Zima, die alle dem Weltklassespieler Alexander Zverev nacheifern.

TENNIS IN FELLBACH UND KERNEN: FÜNF VEREINE, FÜNF INTERNETADRESSEN, FÜNF ANSPRECHPARTNER

TEV Fellbach	TV Oeffingen	TSV Schmidlen	TC Rommelshausen	TC Stetten
Mitglieder: 550 (2017: 571)	Mitglieder: 325 (2017: 315)	Mitglieder: 300 (2017: 327)	Mitglieder: 249 (2017: 250)	Mitglieder: 116 (2017: 104)
Offizielle Eröffnung: 29. April 2018	Offizielle Eröffnung: 1. Mai 2018	Offizielle Eröffnung: 21. April 2018	Offizielle Eröffnung: 21. April 2018	Offizielle Eröffnung: 28. April 2018
Internet: www.tev-fellbach.de	Internet: www.tvoe-tennis.de	Internet: www.tennis-tsv-schmidlen.de	Internet: www.tccommelshausen.de	Internet: www.tc-stetten.de
Ansprechpartnerin: Michaela Müller, Leiterin Geschäftsstelle	Ansprechpartner: Matthias Banhart, Abteilungsleiter	Ansprechpartner: Jürgen Mayer, Abteilungsleiter	Ansprechpartner: Peter Schott, Breitensportwart	Ansprechpartnerin: Heiderose Marte-Lowe, Breitensportwartin
Telefon: 0711/58 25 29	Telefon: 0151/64 96 0192	Telefon: 0176/32 31 00 00	Telefon: 07151/48 85 50	Telefon: 07151/4 45 50